

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	23.09.2026	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	30.09.2026	öffentlich - Beschluss

Ergänzende Projektgenehmigung zur sicherheitstechnischen Erneuerung des Verkehrsrechners

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	Folgende Referenzvorlage vorhanden: TfA/0544/2025
Anlagen: 	

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der sicherheitstechnischen Erneuerung des Verkehrsrechners und der Workstations zuzustimmen.

Der Stadtrat stimmt der sicherheitstechnischen Erneuerung des Verkehrsrechners und der Workstations zu.

Die Gesamtkosten belaufen sich über 15 Jahre auf 2.004.920 Euro.

Sachverhalt:**Ausgangslage**

Referenzvorlage TfA/0544/2025: Projektgenehmigung vom 24.09.2025

Für den zentralen Verkehrsrechner der Stadt Fürth wird ein sicherheitsrelevantes Update benötigt. Der aktuelle Systemstandard Scala 8.1 ist veraltet und abgekündigt und es erfolgen keine Entwicklungen mehr.

Sicherheitsrelevante Updates werden zwar noch durchgeführt, der Updatezyklus hierfür entspricht aber nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Ebenso sind die angeschlossenen Workstations mit dem Betriebssystem Windows 10 mittlerweile veraltet und müssen aufgrund des Supportendes ebenfalls aktualisiert werden.

Auswirkungen

Mit dem Update wird sich die Systemarchitektur grundsätzlich ändern, so kann auf IT - Bedrohungslagen unmittelbar reagiert werden. Sicherheitslücken werden durch häufigere Entwicklungen und das Bereitstellen von mehrmals täglichen Updates zeitnah geschlossen.

Zusätzlich wird das System von einer großen Einheit auf sogenannte Microservices umgestellt, womit die Architektur des Rechners auf viele kleine unabhängige Systeme aufgeteilt wird. Hierdurch können bei auftretenden Bedrohungslagen unabhängige Updates einzelner Systemkomponenten erfolgen.

Durch den höheren Systemstandard und den weiterführenden Support können auch Störbilder von Lichtsignalanlagen, die sich außerhalb des Regelfalls bewegen besser aufbereitet werden. So kann z.B. das aktuelle und komplexe Fehlerbild bei der Billiganlage näher untersucht und besser nachvollzogen werden.

Kosten

Die Kosten für die hardwaretechnische Erneuerung des Verkehrsrechners und der Workstation betragen ca. 96.740€ brutto (= Kosten im Vermögenshaushalt).

Sie liegen damit innerhalb der Projektgenehmigung vom 25.09.2025.

In der Annahme, dass sich keine Veränderung der „Sowiesokosten aus der Wartung“ (= Kosten im Verwaltungshaushalt“) ergeben wird, wurde in der Projektgenehmigung auf eine weitere Darstellung der Verwaltungskosten verzichtet.

Aufgrund der höheren Anforderungen an die IT-Sicherheit und den weiterführenden Support erhöhen sich die bisherigen Wartungskosten des Verkehrsrechners von derzeit 4.610€ pro Monat um 5.991€ jedoch auf ca. 10.601€ pro Monat (= weiterhin Kosten im Verwaltungshaushalt):

Wartungskosten, bisheriger Ansatz (4.610€/Mt):	828.180 €	
Wartungskosten, neu (10.601€/Mt):	1.906.560 €	(Differenz: 1.078.380 €)

Ausschreibungstechnisch müssen die Kosten für die Instandhaltung über die Lebenszeit des Rechnersystems mit voraussichtlich 15 Jahren berücksichtigt werden, womit die Gesamtkosten für die Vergabe bei rd. 2.004.952 Euro (brutto) liegen werden (= Vermögenshaushalt + Verwaltungshaushalt).

Die hohen Kosten für das sicherheitsrelevante Update sind vor allem mit den gestiegenen Kosten in der internationalen Lieferkette bei der Beschaffung von Hardware und der Erhöhung von Lizenzkosten für Softwareprodukte für Server zu begründen.

Zeitplan

Der ursprüngliche Zeitplan zum Update (Beginn 2026) kann aufgrund der hohen Auslastung der Verkehrsrechnerfirma, der Lieferzeiten für Computerhardware und des Aufwandes der Umrüstung nicht mehr gehalten werden.

Es wird angestrebt, bis Ende 2027 das Update abzuschließen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten						
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten		96.740 €	☐ nein	☒ ja	127.212 €	
Veranschlagung im Haushalt								
☐ nein	☒ ja	Hardware:	Budget-Nr.		im	☒ Vwhh	☒ Vmhh	
		HHSt. 6300.9502.9000						
		Wartung:						
		HHSt. 6600.5134.0000						
wenn nein, Deckungsvorschlag:								

Prüfung der Klimarelevanz:

☒	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klimawirkung	☐ 0 Keine oder geringe Klimawirkung	☐ + Positive Klimawirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Ergänzende Projektgenehmigung aufgrund höherer Wartungskosten zum Beschluss TfA/0544/2025				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): _____				

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Tiefbauamt von	27.08.2026
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	03.09.2026

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 11.03.2026

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 23.09.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss:

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 30.09.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: